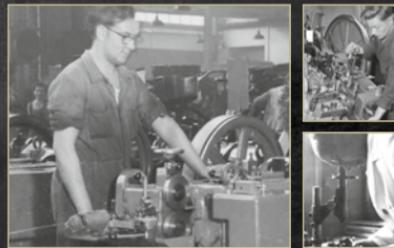


# HISTORIE 1911 - 2011

RIBE  
100  
JAHRE  
INNOVATIONEN

1911 Richard Bergner gründet in der nördlichen Mauerstraße Schwabach RIBE als Federnfabrik.

1915 Auf einer Doppeldruckpresse werden die ersten kaltgeformten Schlitzschrauben gefertigt.



1925 In diesem Jahr legt Richard Bergner die Führung des Unternehmens in die Hände der zweiten Generation. Sein Sohn Waldemar Bergner – bereits seit 1918 an der Seite seines Vaters – übernimmt die technische und sein Schwiegersohn Fritz Dann die kaufmännische Leitung des Unternehmens.

1941 Die Weiterentwicklung hochfester Stahlschrauben führte zu einer deutlichen Ausweitung des Produktspektrums und der Anwendungsmöglichkeiten. Damit einher ging ein sprunghaftes Wachstum des Unternehmens.



1945 Beginn der Produktion von Nieder- und später Hochspannungsarmaturen durch die Übernahme von Know-How und Patenten von J. W. Hofmann in Radebeul.

1952 Carl F. Bergner tritt in die Firma ein, 1964 folgt Heinz Dann. Die nächste Familiengeneration übernimmt die Verantwortung.

1955 Neubau der Elektroarmaturenfertigung Werk II.

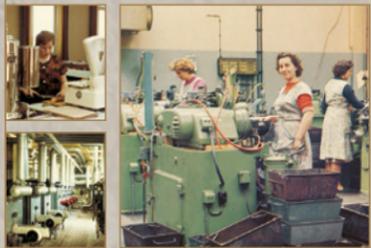


1963 Neubau für die Kleinschraubenfertigung mit einer Produktionssteigerung auf ca. 20 Millionen Schrauben pro Arbeitswoche.



In den 70er Jahren entwickelten sich die Geschäftsfelder Technische Federn und Elektroarmaturen sehr positiv. Das Produktspektrum wurde hier konsequent weiter ausgebaut.

Die Schraubenfertigung wird zunehmend auf Spezialteile konzentriert. Die Investitionsschwerpunkte richten sich auf Mehrstufenpressen und die technologische Weiterentwicklung des Werkzeugbaus.



1998 RIBE wird der Bayerische Qualitätspreis verliehen.



1998 Neubau unseres Schraubenwerks in Nitra, Slowakei.

1998 Gründung der GFA – Global Fastener Alliance – zur Sicherstellung der weltweiten Verfügbarkeit der RIBE Produkte.

1998 Gründung der RIFAST-Systems GmbH & Co. KG, Schwabach.

2001 Ausbau der Standorte im Ausland und Erweiterung des Produktspektrums mit insgesamt 1.200 Mitarbeitern.



2000 Rechtliche Überführung der RIBE Geschäftsbereiche in eigenständige Gesellschaften.

2000 Übernahme der Wärmebehandlung RIBE-Metallurgie k.s., Dubnica (Slowakei).

2002 Gründung der RIFAST-Systems, LLC, Lincolnwood (USA). Joint Venture mit ATF, Inc., Lincolnwood.

2003 Aufbau eines Montagebetriebs für Elektroarmaturen in Shanghai, China.

2004 Übernahme der Stanz-Biege-Abteilung (Bihlermaschinen) der Geyer AG in Nürnberg.

2010 Gründung RIBE Malaysia.

2007 Gründung der Suzhou RIBE Fastening Systems in China.



2010 Inbetriebnahme der weltweit einzigartigen Aluminiumschraubenfertigung.



1917 Die schnell wachsende Firma bezieht größere Fertigungshallen in der Wallenrodstraße. Die Zahl der Mitarbeiter steigt auf 100.

1920 Mit dem Umzug in die Bahnhofstraße – einem ehemaligen Kasernengelände – trifft Richard Bergner eine weitsichtige unternehmerische Entscheidung.



RIBE Stand auf der Hannovermesse in den 50er Jahren.



1959 Erweiterung des Elektroarmaturen Produktspektrums. Ein Lizenzvertrag mit der Firma Preformed Line Products begründet den Beginn der Spiralarmaturenfertigung.

1966 Einführung der elektronischen Datenverarbeitung.



1973 Zusätzlicher Grundstückswerb und Neubau einer Produktionshalle.

1991 Erwerb des Stammhauses der Elektroarmaturen, die Hochspannungsarmaturenwerke HAW in Radebeul.



1994 Erwerb der SMI, Süddeutsche Metallindustrie GmbH & Co., Nürnberg.